

Mit Liebe zur Tradition

Seit über 100 Jahren wird in Hailtingen im Backhaus die handwerkliche Tradition des Brotbackens durchgeführt. Während der Kriegszeit, als Weißmehl den Soldaten vorbehalten war, wurde das Brot oftmals heimlich gebacken. Diese Zeiten sind glücklicherweise vorbei und so wird regelmäßig und gerne im Backhaus Brot und Dennete gebacken.

Seit 1950 steht der große Holzofen im Backhaus und bis auf kleiner Reparaturen funktioniert dieser einwandfrei. Backfrau Birgitt Weber schwärmt von „ihrem“ altem Ofen, der einfach ein gutes Brot backt.

Früher wie heute üben fleißige Backfrauen das alte Handwerk des Brotbackens aus und geben diesen liebenswerten Brauch an die nächste Generation weiter. Oft wird das Backhaus inkl. Vorführung von Kindergärten, Grundschulen oder auch Sommerferienprogrammen genutzt.

Diese Emsigkeit hinterlässt Spuren und so war es eine besondere Herzensangelegenheit vom heutigen Backteam, sich dem renovierungsbedürftigen Backhaus anzunehmen.

Das Anliegen wurde bereits 2020 Bürgermeister Dietmar Holstein von Birgit Weber, der Hailtinger Backfrau und Sandra Herrmann, Ortschaftsrätin vorgetragen. Die Wände sollten einen, den technischen und hygienischen Standards entsprechenden Anstrich erhalten, der auch hoher Luftfeuchtigkeit standhält. Die Stromversorgung und die Lüftungsanlage überarbeitet und den heutigen Anforderungen angepasst werden, ein neues Spülbecken mit Abtropfbereich und Warmwasser, einen Regal/Rollwagen für das frisch gebackene Brot und eine eigene Teigknetmaschine wurde für unkompliziertes Arbeiten gewünscht.

Im Rahmen der Regionalentwicklung LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben wurden Fördermittel dafür beantragt und letztendlich im zweiten Anlauf 2021 bewilligt. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg für den Ländlichen Raum. LEADER steht für **“Liaison Entre Actions de Développement de L'Économie Rurale”** = Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Die LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben setzt sich wie folgt zusammen: Zentrales Diskussions-, Beteiligungs- und Entscheidungsgremium ist der Regionalentwicklungsverein **“Donau(T)Raum Oberschwaben”** mit seinen verschiedenen Organen. Die Mitglieder setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, Landwirtschaft, Dienstleistung, der Verbände, Gesellschaft und der Kommunen zusammen.

Die Freude war groß als der Bewilligungsbescheid eintraf. Dank der kompetenten und entschlossenen Projektorganisation von Frau Herrmann wurden die erforderlichen Arbeiten zügig, innerhalb von nur 3 Monaten durchgeführt und die Bestellungen termingerecht geliefert.

Das Backhaus erstrahlt nun im neuen Glanz und die Teigmaschine von der Firma Häussler sowie der große Regal/Rollwagen sind schon im festen Einsatz.

Bürgermeister Dietmar Holstein nahm das Projekt persönlich zusammen mit Ortsvorsteher Franz Egle in Augenschein und freute sich mit den Verantwortlichen über die gelungene Renovierung und Anschaffung der arbeitserleichternden Neuerungen.

Er dankte allen Beteiligten für die reibungslose und zügige Durchführung der Renovierung. Symbolisch mit einem bunten Herbstblumenstrauß bedankte er sich vor allem bei Birgit Weber, die seit September 2014 als ehrenamtliche Backfrau zuverlässig und selbstlos alle 14 Tage ihre Funktion als Hailtinger Backfrau ausübt. „Die Liebe zum Brotbacken, der Umgang mit den Menschen und Ihre Hilfsbereitschaft bei Projekten wann immer man Sie braucht zeichnen Sie aus. Dass Sie die Tradition

im Ort unterstützen und diese somit weitergeführt und gelebt werden kann, dafür kann man Ihnen gar nicht genug danken“.

Auch bei Sandra Herrmann für deren selbstverständliche und wertvolle Unterstützung während der Projektdurchführung und bei Ernst Rettich für seine ehrenamtliche Hilfe bei anfallenden Handwerksarbeiten, bedankte sich Bürgermeister Holstein mit einem Präsent.

Dank gebührt natürlich auch Malerbetrieb Daniel Lindner, Elektro Burth und der Schreinerei Fisel, den Donnerstags Backfrauen für die „Glanzleistungen“ sowie dem Gemeinde Bauhof und der Hausmeisterin Sabrina Ehresmann.

Ein besonderes Dankeschön geht an die LEADER AKTIONSGRUPPE Oberschwaben für deren Fördermittel in Höhe von 3.536 Euro zur Unterstützung und Umsetzung des Kleinprojektes. Allen voran Herrn Emmanuel Frank und Frau Julianna Ranzmeyer für Ihre freundliche Beratung und Begleitung.